

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Stadtwerke

A. Übersicht über Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 29 Nr. 1 EigBGes)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung Finanzmittel durch Stadt	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Baukostenzuschüsse, Abwasserbeiträge u. Hausanschlusskostenerstattungen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	502.007	479.630	512.473	518.804	519.797
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	-41.744	-36.283	-35.243	-33.760	-32.650
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite					
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Eigenbetrieben	0	0	0	0	0
c) von Dritten	652.000	740.000	132.000	252.000	102.000
d) Umschuldungen	0	0	0	0	0
10. Verringerung Liquiditätsbestand	300.096	177.333	115.750	96.312	76.569
11. Gewinn	0	35.384	60.000	80.000	100.000
Deckungsmittel insgesamt	1.412.359	1.396.064	784.980	913.356	765.716

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
für Grund und Boden/Gebäude					
für Rohrnetz	650.000	730.000	130.000	250.000	100.000
für Kanalhausanschlüsse	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
für bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2.000	10.000	2.000	2.000	2.000
für geringwertige Wirtschaftsgüter					
für immaterielle Wirtschaftsgüter					
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	544.603	556.064	552.980	561.356	563.716
a) Umschuldungen	0	0	0	0	0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	0	0	0	0
6. Verlust des Erfolgsplanes	115.756	0	0	0	0
Ausgaben insgesamt	1.412.359	1.396.064	784.980	913.356	765.716

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	27.400	32.140	33.100	34.100	35.120
4. Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
5. Zinsen Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
Einnahmen gesamt	27.400	32.140	33.100	34.100	35.120
Ausgaben					
1. Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2. Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskosten, Zinsen, Personalabordnung	29.200	12.763	13.401	14.071	14.775
4. Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
6. Bezuschussung Kanalbau	0	0	0	0	0
7. Verlustabdeckung	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt	29.200	12.763	13.401	14.071	14.775

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2023 bis 2027								
Eigenbetrieb Stadtwerke								
Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- ausgabe- bedarf	bis 2022 bereit- gestellt	2023	2024	2025	2026	2027
1.	Sonstige Kanalhausanschlüsse	600.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.	Neustraße	500.000	500.000	0	0	0	0	0
3.	Gänsbaumstraße	180.000	0	0	0	30.000	150.000	0
4.	Arndtstraße	350.000	350.000	0	0	0	0	0
5.	Am Elsterbach	600.000	50.000	550.000	0	0	0	0
6.	Obere Schwemmbach	330.000	0	0	330.000	0	0	0
7.	Kirchstraße/Kirchnebenstraße	300.000	0	0	300.000	0	0	0
8.	Sonstige Kanalauswechslungen	600.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9.	Kanalsanierungen im Stadtgebiet	650.000	650.000	0	0	0	0	0
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	2.000	2.000	10.000	2.000	2.000	2.000
	Ausgaben	4.130.000	1.752.000	752.000	840.000	232.000	352.000	202.000
	Einnahmen aus Zuschüssen Kanalhausanschlüsse und Beiträgen	100.000						
	Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	740.000						

Erläuterungen zu den Investitionen für den Planungszeitraum 2024

1. Sonstige Kanalhausanschlüsse
Erneuerungen von Hausanschlüssen auch im Zusammenhang mit städt. Straßenausbaumaßnahmen, Rechnungsstellung an Grundstückseigentümer (Kostenneutral für Stadtwerke).
2. Neustraße
Hydraulischer Austausch von 4 Haltungen im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Maßnahme in 2023 abgeschlossen und schlussgerechnet wird.
3. Gänsbaumstraße
Hydraulischer Austausch von 1 Haltung im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme.
4. Arndstraße
Der Hauptkanal soll auf einer Länge von ~70m von DN 300 auf DN 400 vergrößert werden. 3 Schachtbauwerke sind zu erneuern. Die Hausanschlussleitungen sind bei Bedarf zu erneuern.
5. Am Elsterbach
Hydraulischer Austausch auf Privatgrundstücken (Fitnessstudio/ REWE)
6. Obere Schwemmbach
Der Hauptkanal soll auf einer Länge von ~40m von DN 300 auf DN 400 vergrößert werden. 2 Schachtbauwerke sind nach Zustandsprüfung ggf. zu erneuern. Die Hausanschlussleitungen sind bei Bedarf zu erneuern.
7. Kirchstraße / Kirchnebenstraße
Hydraulischer Austausch von 1 Haltung im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme. Erneuerung mehrerer Hausanschlüsse.
8. Sonstige Kanalauswechslungen
Für unvorhersehbare Kanalauswechslungen wird eine Investitionssumme von 100.000 € bereitgestellt.
9. Kanalsanierungen im Stadtgebiet
Die aufgrund der nach Eigenkontrollverordnung durchzuführenden Kanalinspektionen aus dem letzten Zyklus wurden weitestgehend durchgeführt. In 2024 soll ein neuer Inspektionszyklus starten auf Basis dessen in 2025 neue Maßnahmen entstehen werden.
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung
Für die Anschaffung bzw. Erneuerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung werden T€ 10 eingeplant. Der Ansatz ist in 2024 erhöht, da einige Betriebsmittel neu angeschafft werden müssen (bspw. Kanalabsperrblasen und ein Gaswärmemessgerät).

Eigenbetrieb Stadtwerke

Übersicht der Schulden inkl. Tilgung und Zinsen

Darlehensgeber	Darlehens.Nr.	Beginn	Zugang	Umschuldung	Abgang	Endstand	Zinsen	Zinssatz	Zinsbindung
		01.01.24	2024	2024	2024	31.12.24	2024		
Bayern LB	36/1013673-08	259.264,07	0,00	0,00	22.103,40	237.160,67	9.323,60	3,714%	Ges. Restlaufzeit bis 30.12.33
-andes Treuhandstelle (LTH)	7500032327	21.011,93	0,00	0,00	6.736,01	14.275,92	716,19	2,87%	Ges. Restlaufzeit bis 31.12.26
-andes Treuhandstelle (LTH)	7500036534	10.263,02	0,00	0,00	3.259,48	7.003,54	433,64	3,79%	Ges. Restlaufzeit bis 31.12.26
Nassauische Sparkasse	6927780046	36.581,44	0,00	0,00	36.581,44	0,00	225,91	1,44%	Ges. Restlaufzeit bis 30.09.24
Nord LB.	2703330088	444.297,59	0,00	0,00	43.448,68	400.848,91	21.751,32	5,08%	Ges. Restlaufzeit bis 30.06.32
Nord LB.	2703330094	62.078,03	0,00	0,00	21.611,03	40.467,00	2.505,29	4,635%	Ges. Restlaufzeit bis 31.12.26
Nord LB.	6292720035	585.441,84	0,00	0,00	60.909,55	524.532,29	6.245,45	1,110%	Ges. Restlaufzeit bis 30.03.33
Bremer Landesbank	6292720029	325.071,05	0,00	0,00	19.656,88	305.414,17	13.282,52	4,180%	Ges. Restlaufzeit bis 31.12.36
WI Bank	7502033678	255.349,82	0,00	0,00	23.086,20	232.263,62	271,36	0,110%	Ges. Restlaufzeit bis 29.12.34
Bayern LB	46/1013673	461.342,51	0,00	0,00	82.516,20	378.826,31	16.355,80	3,798%	Ges. Restlaufzeit bis 30.03.29
WI Bank	7501162001	470.233,36	0,00	0,00	69.838,62	400.394,74	6.262,10	1,410%	Ges. Restlaufzeit bis 28.06.30
Commerzbank	205379120	1.890.183,63	0,00	0,00	111.169,81	1.779.013,82	3.586,11	0,194%	Ges. Restlaufzeit bis 30.09.40
WI-Bank	7502376219	512.563,47	0,00	0,00	14.461,87	498.101,60	16.787,57	3,310%	Ges. Restlaufzeit bis 30.09.47
Neuaufnahme aus Inv. 2022		1.342.084,84	0,00	0,00	30.476,33	1.311.608,51	59.884,31	4,500%	Gesamtlaufzeit 25 Jahre
Neuaufnahme aus Inv. 2023		0,00	652.000,00	0,00	4.781,57	647.218,43	6.112,50	4,500%	Gesamtlaufzeit 25 Jahre
Neuaufnahme aus Inv. 2024		0,00	740.000,00	0,00	5.426,94	734.573,06	6.937,50	4,500%	Gesamtlaufzeit 25 Jahre
Schulden insgesamt:		6.675.766,60	1.392.000,00	0,00	556.064,01	7.511.702,59	170.681,17		

Für das aufzunehmende Darlehen Investitionen 2022 (1.352 TEUR) wird von einem Zinssatz von 4,5 %, Tilgung in 25 Jahren. Aufnahme 10/2023 ausgegangen.

Für das aufzunehmende Darlehen Investitionen 2023 (652 TEUR) wird von einem Zinssatz von 4,5 %, Tilgung in 25 Jahren. Aufnahme 10/2024 ausgegangen.

Für das aufzunehmende Darlehen Investitionen 2024 (740 TEUR) wird von einem Zinssatz von 4,5 %, Tilgung in 25 Jahren. Aufnahme 10/2024 ausgegangen.

Stellenübersicht

des Eigenbetriebes "Stadtwerke"
Wirtschaftsplan 2024

Eingruppierung nach TVÖD.	Bezeichnung	2024	2023	Besetzte Stellen am 30.06.2023
EG12	Angestellte	1,00	1,00	0,00
EG11	Angestellte	0,00	0,00	1,00
EG8	Angestellte	1,66	1,28	1,28
	insgesamt	2,66	2,28	2,28

Personalkosten

Bezüge, Vergütung	Sozialversicherung		ZVK	Gesamtpersonalkosten
Gehälter	2024	2024	2024	2024
Vergütung	182.431	36.462	13.491	232.384
Sonstige, weitere Personalkosten				3.300
Verwaltungskostenanteile				32.140
Gesamt	182.431	36.462	13.491	267.824

Für eine erforderliche weitere Verwaltungsfachkraft soll eine Stelle mit 15 Wochenstunden geschaffen werden.



WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB

„SOZIALE DIENSTE“

FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2024

Die Stadtverordnetenversammlung hat am folgenden

Wirtschaftsplan

beschlossen:

§1

Mit dem Wirtschaftsplan werden:

2024

festgesetzt

a) im Erfolgsplan

die Erträge

1.955.811 €

die Aufwendungen

2.099.754 €

Verlust

143.943 €

b) im Vermögensplan

die Mittelherkunft

222.740 €

die Mittelverwendung

222.740 €

§2

Der Höchstbetrag für die Neuaufnahme von Kreditmarktdarlehen beträgt 0 €.

§3

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000 € festgesetzt.

Oestrich-Winkel, den
Der Magistrat

- Tenge -
Bürgermeister



Vorbericht Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste werden seit dem 01.01.1997 als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes mit dem Betriebszweig Sozialstation geführt.

Seit dem Jahr 2007 ist diesem die HUFAD-Rheingau (Häusliche Unterstützung von Alzheimer- und Demenzfamilien) angegliedert.

Am 27.04.2020 fasste die Stadtverordnetenversammlung den Grundsatzbeschluss, durch den Eigenbetrieb Soziale Dienste eine Tagespflegeeinrichtung, am neuen Stützpunkt des Mehrgenerationenhauses, zu eröffnen und darüber hinaus den Stützpunkt der Sozialstation (ambulante Pflegeeinrichtung) ebenfalls an diesen Ort zu verlagern.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

1. dem Erfolgsplan
2. dem Vermögensplan
3. der Stellenübersicht
4. dem Investitionsplan
5. dem Finanzplan

Um eine bessere Transparenz zu gewährleisten, erfolgt eine getrennte Darstellung der Betriebszweige Sozialstation, HUFAD-Rheingau und Tagespflege.

Die Erfolgs-, Finanz- und Vermögenspläne werden zusätzlich als Gesamtpläne abgebildet.

Im Gegensatz zu den Bestimmungen der §§ 94, 97, 98 und 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) entfällt beim Wirtschaftsplan der Beschluss über eine Satzung. Stattdessen ist von der Stadtverordnetenversammlung über den Wirtschaftsplan insgesamt, einschließlich Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Kreditaufnahme, zu beschließen.

Im Beschluss ist jedoch der Gesamtbetrag der Kredite ausschließlich festzuhalten (VV Nr. 2 zu § 115 HGO).

Weiterhin ist der Investitionsplan als Grundlage für die Finanzplanung (§ 101, Abs. 3 HGO) vom Parlament zu beschließen.

Gemäß § 7 Abs. 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat die Betriebskommission zum Wirtschaftsplan Stellung zu nehmen und ihn anschließend dem Magistrat vorzulegen, der ihn an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weiterleitet.

Ergebnis 2022

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Für den Betriebszweig Sozialstation entstand ein Verlust in Höhe von 95.084,42 €, welcher in Höhe von 28.940,00 € über die bestehende Kapitalrücklage und in Höhe von 66.144,42 € als Verlustübernahme durch die Stadt ausgeglichen werden soll.

Für den Betriebszweig Tagespflege entstand ebenfalls ein Defizit. Dies beläuft sich im Jahr 2022 auf lediglich 38.535,73 € und soll ebenfalls über eine Verlustübernahme der Stadt ausgeglichen werden.

Wirtschaftliche Situation

In punkto Erlöse wurde die aktuelle Entwicklung der laufenden Periode und das Jahresergebnis 2022 zu Grunde gelegt.

Die Erlöse aus der ambulanten Pflege wurden mit 98.000,00 € im Monat eingeplant. Aufgrund der defizitären Ergebnisse der vergangenen Wirtschaftsjahre, wird mit einem Jahresverlust im Wirtschaftsjahr 2024, für den Betriebszweig Sozialstation, gerechnet. Im Bereich der Personalkosten wurde die geplante Auslastung berücksichtigt und ferner tarifliche Gehaltssteigerungen einkalkuliert.

Aus Liquiditätsgründen (s. auch Finanzplan) ist es erforderlich, dass der Träger den voraussichtlichen Verlust in Höhe 88.972,00 € übernimmt/ausgleicht.

Bei den Erlösen aus dem niederschweligen Betreuungsangebot (HUFAD) wurden 180.000,00 € aus Betreuungsleistungen und 156.850,00 € Zuschüsse Mitgliedskommunen, Rheingau-Taunus-Kreis und Pflegeversicherung veranschlagt.

Die hier abgebildeten Erlöse decken die in den verschiedensten Kosten eingeplanten und von den Trägern (Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegekasse und Mitgliedskommunen) zu 100% zu erstattenden Aufwendungen, so dass das Nichterreichen bzw. Überschreiten der Planzahl keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis des Eigenbetriebes haben wird.

Im Bereich der Tagespflege wird mit einem Verlust, bei einer Auslastung von 85%, in Höhe von 54.971,00 € gerechnet. Eine entsprechende Verlustübernahme durch den Träger ist vorgesehen.

Es wird mit monatlichen Umsätzen aus Betreuungsleistungen von rd. 33.425,00 € (inkl. Weiterberechnung Ausbildungsumlage) kalkuliert.

Die kalkulierten Leistungsvergütungen, zur Deckung der tatsächlich anfallenden Kosten, werden seitens der Kostenträger nicht vollumfänglich akzeptiert.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen können der Anlage zum Erfolgsplan entnommen werden.

Die Betriebsleitung wird gemeinsam mit den Pflegedienstleitungen und den Mitarbeitern alles daran setzen, das geplante Ergebnis zu verbessern oder zumindest zu erreichen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 betreute die Sozialstation durchschnittlich 151,25 Pflegepatienten und 21,75 Überprüfungspatienten im Monat.

Gegenüber den Vorjahren kann bezüglich der Betreuungszahlen eine deutliche Steigerung festgestellt werden.

Eigenbetrieb Soziale Dienste

Frank Kirsch
-1. Betriebsleiter-

Stefanie Kreis
-2. Betriebsleiterin-

**Gesamterfolgsplan Wirtschaftsplan 2024 gemäß § 16 EigBGes.
Eigenbetrieb Soziale Dienste**

		Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	Umsatzerlöse	1.946.034	1.728.597	1.634.798
2	Sonstige betriebliche Erträge	9.727	34.409	120.728
	Summe Erlöse/Erträge	1.955.761	1.763.006	1.755.526
3	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-39.800	-45.650	-41.799
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-215.650	-214.757	-208.598
	Summe Materialaufwand	-255.450	-260.407	-250.397
4	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-1.131.031	-993.654	-1.038.869
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-311.590	-276.827	-260.682
	Summe Personalaufwand	-1.442.621	-1.270.481	-1.299.552
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-65.147	-62.261	-56.613
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328.279	-250.870	-275.633
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	50	148
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.895	-6.233	-5.930
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-142.581	-87.196	-132.450
10	Sonstige Steuern	-1.362	-1.312	-1.171
11	Jahresgewinn/Jahresverlust	-143.943	-88.508	-133.620

**Erfolgsplan Wirtschaftsplan 2024 gemäß § 16 EigBGes.
Eigenbetrieb Soziale Dienste
Betriebszweig Sozialstation**

		Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	Umsatzerlöse	1.184.371	1.047.226	993.086
2	Sonstige betriebliche Erträge	7.649	32.429	54.406
	Summe Erlöse/Erträge	1.192.020	1.079.655	1.047.493
3	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14.800	-18.100	-13.301
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.400	-21.400	-22.425
	Summe Materialaufwand	-36.200	-39.500	-35.727
4	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-813.505	-707.639	-754.977
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-224.616	-197.079	-181.992
	Summe Personalaufwand	-1.038.121	-904.718	-936.969
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-37.841	-33.429	-28.184
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-164.115	-129.600	-138.325
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	50	148
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.065	-3.186	-2.902
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-88.272	-30.728	-94.467
10	Sonstige Steuern	-700	-750	-618
11	Jahresgewinn/Jahresverlust	-88.972	-31.478	-95.084

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Betriebszweig Sozialstation

Zum Erfolgsplan für 2024 wird folgendes erklärt:

1. Erlöse

Die Erlöse wurden, unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung und der Zielsetzung den Einsatz unserer Sozialstation auszuweiten im Jahr 2024 mit 98.000,00 € pro Monat eingeplant. Bei diesen Erlösen wird von einer Erhöhung der bestehenden Vergütungsvereinbarung von 10% ausgegangen.

Ferner wurden 8.371,00 € für Verwaltungskosten (Einsatz von Verwaltungskräften in anderen Bereichen) veranschlagt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

An sonstigen betrieblichen Erträgen wurden folgende Positionen eingeplant:

Erträge aus Auflösung Investitionszuweisungen Land KIP.	7.619,00 €
Schuldendiensthilfe Land (KIP-Inv. Elektromobilität)	20,00 €
Sonstige Erträge	10,00 €

In Summe: **7.649,00 €**

3 a) Materialaufwand Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, bezogene Waren

Der Aufwand lässt sich wie folgt darstellen:

Wareneinkauf	300,00 €
Arbeitskleidung	5.500,00 €
Pflegeverbrauchsmaterialien	9.000,00 €

In Summe: **14.800,00 €**

3 b) Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen

An bezogenen Leistungen wurden folgende Aufwendungen eingeplant:

Autostrom/Benzin	5.000,00 €
Reparaturkosten Fahrzeuge	6.000,00 €
KFZ-Versicherung	7.000,00 €
So. bezogene Leistungen	2.500,00 €
Fahrzeugpflege u. so. Kosten	900,00 €

In Summe: **21.400,00 €**

4 a) Personalaufwand Löhne und Gehälter

An Gehaltsaufwendungen wurden 808.305,00 € eingeplant. Hinzukommen zu zahlende Aufwandsentschädigungen für die Betriebsleitung in Höhe von 4.400,00 € und 800,00 € an Sachbezügen.

4 b) Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung

Diese **Gesamtkosten** in Höhe von **224.616,00 €** lassen sich wie folgt unterteilen:

Sozialversicherungsbeiträge AG.	164.850,00 €
Zusatzversicherungsbeiträge AG.	59.766,00 €

Im Bereich der Personalkosten wurde entsprechend auf die veränderte Umsatzsituation des bisherigen Verlaufes reagiert. Des Weiteren wurden tarifliche Lohnsteigerungen einkalkuliert.

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV. und Sachanlagen

An Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände werden 36.841,00 € und als Sofortabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter 1.000,00 € veranschlagt.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich im Wesentlichen wie folgt auf:

Verwaltungskosten (Inanspruchnahme städt. Fachabteilungen)	64.850,00 €
Strom/Heizung/Müll/Wasser/Abwasser/Verwaltung Gebäude	13.500,00 €
Miete Verwaltungsbüro im MGH.	1.725,00 €
Bürokosten	4.600,00 €
Rechts- und Beratungskosten	4.200,00 €
EDV-Kosten	15.000,00 €
Forderungsabschreibungen (Absetzungen der Pflege-/Krankenkassen)	3.500,00 €
Fahrtkostenerstattungen/Reisekosten	2.500,00 €
Ausbildungsumlage	25.000,00 €
Aus- und Fortbildungskosten	7.000,00 €
Werbungskosten	3.000,00 €
Beiträge	2.700,00 €
Sonstige weitere Personalkosten	4.700,00 €
Kleinmaterial/-wkzg. und Instandhaltung BGA.	1.000,00 €
Fachzeitschriften und Bücher	3.000,00 €
Telefonkosten	6.000,00 €
Sonstige Kosten/Telefon/Sitzungsgelder etc.	1.840,00 €

In Summe: **164.115,00 €**

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

An Verzugszinsen und Mahngebühren wurden 50,00 € eingeplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite werden 1.500,00 € bereitgestellt.
Mit Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, in Höhe von 2.565,00 €, wird gerechnet.

10. Sonstige Steuern

Es wurden KFZ-Steuern von 200,00 € und Grundsteuern von 500,00 € eingeplant.

6. Jahresergebnis

Geplant ist ein Jahresverlust in Höhe von 88.972,00 €, welcher aufgrund des bisherigen Ergebnisverlaufes 2023 und dem Ergebnis des Jahres 2022 eine nachvollziehbare und realistische Planung darstellt.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass alleine für Verbrauchskosten und Unterhaltung des Gebäudes 13.500,00 € bereitgestellt werden müssen, welche vor Umzug in die eigenen Räumlichkeiten nicht anfielen.

Ferner entstehen Abschreibungen für das eigene Gebäude und Einrichtung in Höhe von 12.177,00 €. Die Betriebsleitung wird gemeinsam mit der Stationsleitung Maßnahmen ergreifen, um das Jahresergebnis zu verbessern.

Die Höhe der von den Kostenträgern gewährten Leistungsvergütungen reichen nachweislich nicht aus, um eine kostendeckende Betreibung zu ermöglichen.

Dies belegt u. a. eine Mitgliederbefragung des bad e.V., wonach bei zwei Dritteln der Pflegeeinrichtungen, die monatlichen Betriebsausgaben, die monatlichen Einnahmen übersteigen.

Damit die Liquidität des Eigenbetriebs gesichert wird, bedarf es einer Verlustübernahme des voraussichtlich entstehenden Defizits durch die Stadt.

Siehe hierzu auch den Finanzplan.

**Erfolgsplan Wirtschaftsplan 2024 gemäß § 16 EigBGes.
Eigenbetrieb Soziale Dienste
Betriebszweig Tagespflege**

Nr.	Bezeichnung	Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
		EUR	EUR	EUR
1	Umsatzerlöse	424.813	365.471	341.261
2	Sonstige betriebliche Erträge	10	10	35.327
	Summe Erlöse/Erträge	424.823	365.481	376.588
3	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-25.000	-27.550	-28.498
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.450	-5.300	-3.717
	Summe Materialaufwand	-30.450	-32.850	-32.215
4	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-253.503	-229.322	-221.148
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-68.720	-62.245	-62.370
	Summe Personalaufwand	-322.223	-291.567	-283.518
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.306	-28.832	-28.428
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-96.385	-65.715	-67.444
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.830	-3.047	-3.028
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-54.371	-56.530	-38.045
10	Sonstige Steuern	-600	-500	-491
11	Jahresgewinn/Jahresverlust	-54.971	-57.030	-38.536

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Betriebszweig Tagespflege

Zum Erfolgsplan für 2024 wird folgendes erklärt:

1. Erlöse

Die Erlöse, in Höhe von 401.105,00 €, wurden anhand der Vergütungsvereinbarung mit den Kostenträgern, zuzüglich einer angenommenen Vergütungserhöhung von 8% und einer Auslastung von 85% hochgerechnet.

Hierin enthalten sind die zu erbringenden pflegerischen Leistungen, Betreuungsleistungen, Leistungen der Behandlungspflege, Verpflegung und Unterkunft/Investitionen, Fahrdienst und weiter zu berechnende Ausbildungsumlage.

Ferner wurden 23.708,00 € für Verwaltungskosten (Einsatz von Verwaltungskräften in anderen Bereichen) veranschlagt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

An sonstigen betrieblichen Erträgen wurden folgende 10,00 € eingeplant

3 a) Materialaufwand Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, bezogene Waren

Der Aufwand lässt sich wie folgt darstellen:

Wareneinkauf	21.000,00 €
Arbeitskleidung	1.500,00 €
Pflegeverbrauchsmaterialien	2.500,00 €

In Summe: **25.000,00 €**

3 b) Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen

An bezogenen Leistungen wurden folgende Aufwendungen eingeplant:

Sonstige bezogene Leistungen	500,00 €
Benzin	2.500,00 €
Reparaturkosten Fahrzeuge	750,00 €
KFZ-Versicherung	1.500,00 €
Fahrzeugpflege u. so. Kosten	200,00 €

In Summe: **5.450,00 €**

4 a) Personalaufwand Löhne und Gehälter

An Gehaltsaufwendungen wurden 250.803,00 € eingeplant. Hinzukommen zu zahlende Aufwandsentschädigungen für die Betriebsleitung in Höhe von 2.500,00 € und 200,00 € an Sachbezügen.

4 b) Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung

Diese **Gesamtkosten** in Höhe von **68.720,00 €** lassen sich wie folgt unterteilen:

Sozialversicherungsbeiträge AG.	50.161,00 €
Zusatzversicherungsbeiträge AG.	18.559,00 €

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV. und Sachanlagen

An Abschreibungen auf Sachanlagen und für immaterielle Vermögensgegenstände werden 25.806,00 € und als Sofortabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter 1.500,00 € veranschlagt.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, in Höhe von 96.385,00 €, gliedern sich im Wesentlichen wie folgt auf:

Verwaltungskosten (Inanspruchnahme städt. Fachabteilungen)	31.400,00 €
Strom/Heizung/Wasser/Abwasser/Müll/Verwaltung etc. Gebäude	8.500,00 €
Miete Verwaltungsbüro MGH.	650,00 €
Gebäudeunterhaltungskosten	2.500,00 €
Bürokosten	1.200,00 €
Rechts- und Beratungskosten	3.000,00 €
EDV-Kosten	2.500,00 €
Fachzeitschriften/-bücher	1.000,00 €
Aus- und Fortbildungskosten	1.500,00 €
Reinigungsmaterial u. fremdreinigungskosten BGA.	3.100,00 €
Werbungskosten	1.400,00 €
Ausbildungsumlage	30.000,00 €
Betreuungs- und Dekorationsmaterial	1.500,00 €
Kleinmaterial/-wkg. und Instandhaltung BGA./Grdst.	3.665,00 €
Mitgliedsbeiträge	600,00 €
Sonstige Kosten/Sitzungsgelder	3.870,00 €

In Summe: **96.385,00 €**

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund des aktuellen Zinsniveaus wird mit keinen Zinseinnahmen gerechnet.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite werden 100,00 € bereitgestellt.

Mit Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, in Höhe von 2.730,00 €, wird gerechnet.

10. Sonstige Steuern

Es wurden Grundsteuern von 600,00 € eingeplant.

6. Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2023 wird planmäßig mit einem Defizit von 54.971,00 € abschließen.

Der voraussichtliche Verlust soll über den Haushalt der Stadt ausgeglichen werden.

Bei der im Jahr 2022 zum zweiten Mal durchgeführten Vergütungsverhandlung bestätigte sich, dass die Kostenträger der Pflegekassen und der für die Investitionskostenpauschale zuständige Rheingau-Taunus-Kreis, eine Vielzahl von definitiv anfallenden Kosten/Aufwendungen, im Rahmen der abzuschließenden Vergütungsvereinbarung, nicht anerkennen/ankennen dürfen.

Es konnte jedoch eine deutliche Steigerung der Leistungsentgelte erzielt werden, welche das Planergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

Im Bereich der anfallenden Abschreibungen wurden nicht alle Aufwendungen anerkannt.

An betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen wurden 14,73 € kalkuliert, jedoch nur 12,76 € anerkannt.

Alleine hieraus resultieren bei einer 85-%igen Auslastung Mindereinnahmen von rd. 5.023,50 €. Hier besteht die Möglichkeit, die höheren Investitionsaufwendungen, nach Anmeldung beim RP Gießen, an Privatpersonen abzurechnen. Die Betriebskommission hat sich gegen eine erhöhte Berechnung an Privatpersonen entschieden..

Personalschlüssel: Im Bereich der personellen Ausstattung erfolgte ebenfalls eine Kürzung bezüglich der angesetzten Besetzung, wobei die angestellten Mitarbeiterinnen zur qualifizierten Betreuung der Tagespflegegäste grundsätzlich erforderlich sind.

Eine unter 85% liegenden Auslastung erhöht das Defizit.
Eine darüber liegende führt zu Reduzierung des Verlustes.

Fazit:

Unter oben aufgeführten Voraussetzungen/Bedingungen ist eine kostendeckende Betreuung grundsätzlich nicht möglich.

Die Betriebsleitung wird im Rahmen der nächsten Vergütungsverhandlung versuchen, eine weitere Erhöhung der Vergütungsvereinbarung zu erreichen.

Bei den Erlösen wurde eine Steigerung von 8% hinzugerechnet.

Ferner bedarf es einer kritischen Untersuchung der Ausgabenseite.

Die Betriebs- und Pflegedienstleitung werden die einzelnen Aufwandspositionen kritisch prüfen, um mögliche Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen.

**Erfolgsplan Wirtschaftsplan 2024 gemäß § 16 EigBGes.
Eigenbetrieb Soziale Dienste
Betriebszweig HUFAD-Rheingau**

		Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	Umsatzerlöse	336.850	315.900	300.450
2	Sonstige betriebliche Erträge	2.068	1.970	30.995
	Summe Erlöse/Erträge	338.918	317.870	331.445
3	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-188.800	-188.057	-182.455
	Summe Materialaufwand	-188.800	-188.057	-182.455
4	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-64.023	-56.693	-62.744
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-18.254	-17.503	-16.320
	Summe Personalaufwand	-82.277	-74.196	-79.065
5	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67.779	-55.555	-69.864
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62	62	62
10	Sonstige Steuern	-62	-62	-62
11	Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Betriebszweig HUFAD-Rheingau

Zum Erfolgsplan für 2024 wird folgendes erklärt:

1. Erlöse

Die Erlöse aus dem niederschweligen Betreuungsangebot resultieren in Höhe von 180.000,00 € aus Betreuungsleistungen der Helfer und 156.850,00 € aus Zuschüssen der Mitgliedsstädte, des Landkreises und der Pflegekassen.

Die Grundlage für die Planzahl der Betreuungsleistungen bildete die aktuelle Versorgungssituation.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Für das Jahr 2024 werden Spendengelder in Höhe von 2.068,00 € für die HUFAD-Rheingau erwartet.

3 a) Materialaufwand Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, bezogene Waren

Für diesen Bereich ist mit keinen Aufwendungen zu rechnen.

3 b) Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen

An bezogenen Leistungen wurden folgende Aufwendungen eingeplant:

Aufwandentschädigungen Betreuer	180.000,00 €
So. bezogene Leistungen für Schulungen Betreuer	5.000,00 €
Fahrzeugkosten Dienstfahrzeug	3.300,00 €
So. bezogene Leistungen Gruppenleitungen	500,00 €

In Summe: **188.800,00 €**

4 a) Personalaufwand Löhne und Gehälter

An Gehaltsaufwendungen wurden 64.023,00 € eingeplant.

4 b) Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung

Diese Gesamtkosten in Höhe von 18.254,00 € lassen sich wie folgt unterteilen:

Sozialversicherungsbeiträge AG.	13.516,00 €
Zusatzversicherungsbeiträge AG.	4.738,00 €

Im Bereich der Personalkosten wurden tarifliche Lohnsteigerungen einkalkuliert.

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV. und Sachanlagen

Für diesen Bereich ist mit keinen Aufwendungen zu rechnen, da keine Investitionen durchgeführt werden sollen und kein Anlagevermögen besteht.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

Verwaltungskosten (Inanspruchnahme städt. Fachabteilungen)	32.650,00 €
Verwaltungskosten (Inanspruchnahme Mitarbeiter Sozialst./Tagspfl.)	32.079,00 €
Bürokosten	750,00 €
EDV-Kosten	1.000,00 €
Sonstige Kosten	250,00 €
Werbungskosten	750,00 €
Kleinmaterial/-wkzg.	300,00 €

In Summe: **67.779,00 €**

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es wird mit keinen entsprechenden Einnahmen gerechnet.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es wird mit keinen Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite gerechnet.
Ferner entstehen keine Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen.

10. Sonstige Steuern

Es wurden KFZ-Steuer von 62,00 € eingeplant.

6. Jahresergebnis

Die HUFAD-Rheingau finanziert sich komplett über Beiträge der Mitgliedskommunen sowie Zuschüssen der Pflegeversicherung und des Rheingau-Taunus-Kreises.
Es wird daher mit einem ausgeglichen Jahresergebnis gerechnet.
Evtl. Ergebnisverbesserungen werden anteilmäßig zurückerstattet/ein evtl. Fehlbetrag von den Mitgliedskommunen nachgefordert.

Gesamt-Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024

Eigenbetrieb Soziale Dienste

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	-7.619	-7.619	-7.619	-7.619	-6.274
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	62.261	65.147	64.626	66.327	57.854
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Eigenbetrieben	0	0	0	0	0
c) von Dritten	0	0	20.000	0	20.000
10. Verringerung Liquiditätsbestand	9.986	21.269	11.598	7.098	13.991
11. Verlustabdeckung Stadt	88.508	143.943	145.000	145.000	145.000
Deckungsmittel insgesamt	153.136	222.740	233.605	210.806	230.571

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
für Grund und Boden/Gebäude	0	0	0	0	0
für bewgl. Sachen des Anlagevermögens	8.000	20.000	7.600	5.000	8.000
für Fahrzeuge	0	0	20.000	0	20.000
für geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
für immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	54.128	54.362	54.597	54.834	55.071
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	1.935	3.908	3.472	0
6. Verlust des Erfolgsplanes	88.508	143.943	145.000	145.000	145.000
Ausgaben insgesamt	153.136	222.740	233.605	210.806	230.571

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung					
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	98.420	143.943	145.000	145.000	145.000
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen					
4. Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
5. Zinsen Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
Einnahmen gesamt	98.420	143.943	145.000	145.000	145.000

Ausgaben

1. Gewinnabführungen					
2. Konzessionsabgaben					
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	100.100	84.550	88.778	93.216	97.877
4. Eigenkapitalrückzahlung					
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde/EGB.					
Ausgaben gesamt	100.100	84.550	88.778	93.216	97.877

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024

Eigenbetrieb Soziale Dienste

Betriebszweig Sozialstation

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

(§19 Nr. 1 EigBGes)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	-7.619	-7.619	-7.619	-7.619	-6.274
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	33.429	37.841	36.931	36.613	32.458
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Eigenbetrieben	0	0	0	0	0
c) von Dritten	0	0	20.000	0	20.000
10. Verringerung Liquiditätsbestand	2.360	0	0	0	2.456
11. Verlustabdeckung Stadt	31.478	88.972	90.000	90.000	90.000
Deckungsmittel insgesamt	59.648	119.194	139.312	118.994	138.640

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
für Grund und Boden/Gebäude	0	0	0	0	0
für bewgl. Sachen des Anlagevermögens	5.500	5.500	2.500	2.500	5.500
für Fahrzeuge	0	0	20.000	0	20.000
für geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
für immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
2. Finanzanlagen					
3. Tilgung von Krediten	21.670	21.787	21.904	22.022	22.140
4. Rückzahlung von Stammkapital					
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	1.935	3.908	3.472	0
6. Verlust des Erfolgsplanes	31.478	88.972	90.000	90.000	90.000
Ausgaben insgesamt	59.648	119.194	139.312	118.994	138.640

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung					
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	41.507	88.972	90.000	90.000	90.000
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen					
4. Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
5. Zinsen Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
Einnahmen gesamt	41.507	88.972	90.000	90.000	90.000
Ausgaben					
1. Gewinnabführungen					
2. Konzessionsabgaben					
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	49.400	49.740	52.227	54.838	57.580
4. Eigenkapitalrückzahlung					
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde/EGB.					
Ausgaben gesamt	49.400	49.740	52.227	54.838	57.580

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024

Eigenbetrieb Soziale Dienste

Betriebszweig Tagespflege

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	28.832	27.306	27.695	29.714	25.396
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Eigenbetrieben	0	0	0	0	0
c) von Dritten	0	0	0	0	0
10. Verringerung Liquiditätsbestand	7.626	21.269	11.598	7.098	11.535
11. Verlustabdeckung Stadt	57.030	54.971	55.000	55.000	55.000
Deckungsmittel insgesamt	93.488	103.546	94.293	91.812	91.931

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
für Grund und Boden/Gebäude	0	0	0	0	0
für bewgl. Sachen des Anlagevermögens	2.500	14.500	5.100	2.500	2.500
für Fahrzeuge	0	0	0	0	0
für geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
für immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	32.458	32.575	32.693	32.812	32.931
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	0	0	0	0
6. Verlust des Erfolgsplanes	57.030	54.971	55.000	55.000	55.000
Ausgaben insgesamt	93.488	103.546	94.293	91.812	91.931

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung					
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	56913	54.971	55.000	55.000	55.000
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen					
4. Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.					
5. Zinsen Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.					
Einnahmen gesamt	56.913	54.971	55.000	55.000	55.000

Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
1. Gewinnabführungen					
2. Konzessionsabgaben					
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	24.450	24.600	25.830	27.122	28.478
4. Eigenkapitalrückzahlung					
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde/EGB.					
Ausgaben gesamt	24.450	24.600	25.830	27.122	28.478

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024
Eigenbetrieb Soziale Dienste
Betriebszweig HUFAD-Rheingau

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	0	0	0	0	0
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Eigenbetrieben	0	0	0	0	0
c) von Dritten	0	0	0	0	0
10. Verringerung Liquiditätsbestand	0	0	0	0	0
11. Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0
Deckungsmittel insgesamt	0	0	0	0	0

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
2. Finanzanlagen					
3. Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4. Rückzahlung von Stammkapital					
5. Erhöhung Liquiditätsbestand	0	0	0	0	0
6. Verlust des Erfolgsplanes	0	0	0	0	0
Ausgaben insgesamt	0	0	0	0	0

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen	2023	2024	2025	2026	2027
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung					
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen					
4. Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
5. Zinsen Rückzahl. Darlehen an Gemeinde/EGB.	0	0	0	0	0
Einnahmen gesamt	0	0	0	0	0
Ausgaben					
1. Gewinnabführungen					
2. Konzessionsabgaben					
3. Verwaltungskostenanteile, Zinsen	26.250	10.210	10.721	11.256	11.819
4. Eigenkapitalrückzahlung					
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde/EGB.					
Ausgaben gesamt	26.250	10.210	10.721	11.256	11.819

Eigenbetrieb Soziale Dienste			
Gesamtvermögensplan			
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
	(Einnahmen) Mittelherkunft	2024	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	62.647	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	2.500	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	-7.619	Auflösung passivierte Zuschüsse
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	Aus Darlehen an Eigenbetrieb Kultur und Freizeit.
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	143.943	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	21.269	
12	Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:	222.740	

Lfd. Nr.	(Ausgaben) Mittelverwendung Bezeichnung	Planansatz		Investitionen nachrichtlich		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2024	Gesamtausgabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von Grundstücken/Geäuden	0	0	0	890.509	Kauf Grundstück/Gebäude.
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	20.000	0	20.000	180.700	Kauf Ausstattung/E DV.
	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0	354.600	
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	2.500	0	2.500	40.400	Ersatzbeschaffungen von Kleinwerkzeugen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern	0	0	0	3.000	Erwerb von Software
2	Finanzanlagen	0	0	0		
3	Tilgung von Krediten	54.362	0	54.362		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0		
5	Verlust des Erfolgsplanes	143.943	0	143.943		
6	Zunahme Nettogeldvermögen	1.935	0	1.935		
7	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes gesamt:	222.740	0	222.740	1.469.209	

Eigenbetrieb Soziale Dienste			
Betriebszweig Sozialstation			
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
	(Einnahmen) Mittelherkunft	2024	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	36.841	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	1.000	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	-7.619	Auflösung passivierte Zuschüsse
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	Aus Darlehen an Eigenbetrieb Kultur und Freizeit.
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	88.972	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	0	
12	Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:	119.194	

(Ausgaben) Mittelverwendung			Investitionen nachrichtlich			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2024	Gesamtausgabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0	0	0	423.728	Kauf Grundstück/Gebäude.
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	5.500	0	5.500	83.600	Kauf Ausstattung/E DV.
	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0	304.600	
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	1.000	0	1.000	28.000	Ersatzbeschaffungen von Kleinwerkzeugen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern	0	0	0	0	Erwerb von Software
2	Finanzanlagen				0	
3	Tilgung von Krediten	21.787	0	21.787		
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0		
5	Verlust des Erfolgsplanes	88.972	0	88.972		
6	Zunahme Nettogeldvermögen	1.935	0	1.935		
7	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes gesamt:	119.194	0	119.194	839.928	

	Eigenbetrieb Soziale Dienste		
	Betriebszweig Tagespflege		
	Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
	(Einnahmen) Mittelherkunft	2024	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abz. Entnahmen	0	
5	Abschreibung u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	25.806	Abschreibungen auf langfristiges Vermögen.
	Abschreibungen "Geringwertige Wirtschaftsg."	1.500	Sofortabschreibung von Wirtschaftsgütern im Jahr der Anschaffung.
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Zuschüsse"	0	Auflösung passivierte Zuschüsse
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Stadt	0	
	b) von Dritten	0	
10	Verlustabdeckung Stadt	54.971	
10	Gewinn des Erfolgsplanes	0	
11	Abnahme Nettogeldvermögen	21.269	
12	Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt:	103.546	

(Ausgaben) Mittelverwendung			Investitionen nachrichtlich			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 2024	Gesamtausgabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	Erläuterungen
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte					
	Erwerb von Grundstücken/Geäuden	0	0	0	466.781	Kauf Grundstück/Gebäude.
	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	14.500	0	14.500	97.100	Kauf Ausstattung.
	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0	50.000	Erwerb behindertenger echtes Fahrzeug für Fahrdienst
	Erwerb von "Geringwertigen Wirtschaftsgütern"	1.500	0	1.500	12.400	Ersatzbeschaffungen von Kleinwerkzeugen etc., welche im Jahr ihrer Anschaffung komplett abgeschrieben werden.
	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern	0			3.000	Erwerb von Software
2	Finanzanlagen			0		
3	Tilgung von Krediten	32.575	0	32.575	0	
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
5	Verlust des Erfolgsplanes	54.971	0	54.971	0	
6	Zunahme Nettogeldvermögen	0	0	0	0	
7	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes gesamt:	103.546	0	103.546	629.281	